



MARKT PEISSENBERG

NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES HAUPT-, FINANZ- UND PERSONALAUSSCHUSSES

Sitzungsdatum: Dienstag, 13.03.2018, Beginn: 18:30 Uhr, Ende 19:15 Uhr
Ort: im Sitzungssaal des Rathauses

Anwesend:

Vorsitzende

Frau Manuela Vanni

Marktgemeinderäte

Herr Thomas Bader

Herr Peter Blome

Herr Ernst Frohnheiser

Herr Peter Guffanti

Vertretung für MGRin Träger

Herr Robert Halbritter

Herr Werner Haseidl

Herr Rudi Mach

Vertretung für MGR Uli Mach

Herr Stefan Rießenberger

Vertretung für MGRin Bauer

Personal

Herr Erich Gehrman

Herr Ludwig Hanakam

Herr Michael Liedl

Herr Johannes Pfleger

Gäste

Herr Dr. Klaus Geldsetzer

Presse

Hr. Jepsen

Abwesend:

Marktgemeinderäte

Frau Petra Bauer

Herr Dr.-Ing. Uli Mach

Frau Stephanie Träger

TAGESORDNUNG

- 1 Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Vorberatender Teil:

- 2 Vorlage der Jahresrechnung 2017
- 3 Antrag der Peißenberger Bürgervereinigung; Vergabe des 1. Peißenberger Wirtschaftspreises
- 4 Kenntnissgaben

1 Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende begrüßt alle Anwesenden und stellt ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

Vorberatender Teil:

2 Vorlage der Jahresrechnung 2017

Sachverhalt:

Die Jahresrechnung ist nach Art. 102 Abs. 2 GO innerhalb von 6 Monaten nach Abschluss des Haushaltsjahres zu erstellen.

Die Mitglieder des Marktgemeinderates erhalten in diesem Zusammenhang den Rechenschaftsbericht zusammen mit verschiedenen Auszügen aus der Jahresrechnung (Vermögen, Rücklagen, Schulden, Beurteilung der dauernden Leistungsfähigkeit und Verzeichnis über die gebildeten Haushaltsausgabereste).

Die Jahresrechnung wurde endgültig am 09.03.2018 geschlossen (formelle Erstellung).

Sie schließt mit folgenden Summen:

a) Verwaltungshaushalt	23.328.449,81 EUR
b) Vermögenshaushalt	5.427.486,42 EUR

Aus dem Verwaltungshaushalt kann eine Zuführung an den Vermögenshaushalt in Höhe von 4.887.842,58 EUR geleistet werden. Kredite zur Finanzierung des Vermögenshaushaltes waren nicht erforderlich (Ansatz: 400.000 EUR). Bei der Feststellung des Ergebnisses der Haushaltsrechnung erforderlichen Gegenüberstellung der Soll-Einnahmen und der Soll-Ausgaben des Haushaltsjahres unter Berücksichtigung der Haushaltsreste (1.078.000 EUR) entstand ein Überschuss in Höhe von 2.317.764,85 EUR. Dieser wurde in der abzuschließenden Jahresrechnung gemäß § 79 Abs. 3 Satz 2 KommHV der allgemeinen Rücklage zugeführt.

Beschlussvorschlag:

Von der vorgelegten Jahresrechnung wird Kenntnis genommen. Der Rechnungsprüfungsausschuss soll die Jahresrechnung umgehend prüfen (Art. 103 GO) und dem Marktgemeinderat berichten, damit der Feststellungsbeschluss gem. Art. 102 Abs. 3 GO herbeigeführt werden kann. Ein passender Prüfungstermin soll zwischen den Mitgliedern des Rechnungsprüfungsausschusses und der Verwaltung abgesprochen werden.

Abstimmungsergebnis:

9:0

3 Antrag der Peißenberger Bürgervereinigung; Vergabe des 1. Peißenberger Wirtschaftspreises

Sachverhalt:

Die Peißenberger Bürgervereinigung stellt folgenden Antrag:

„Peißenberger Wirtschaftspreis

Sehr geehrte Damen und Herren,

seit der letzten Periode des Marktrats werden in Peißenberg, aufgrund eines Antrags der Peißenberger Bürgervereinigung, Bürger und Vereinigungen für ihr ehrenamtliches Engagement geehrt. Seit ein paar Jahren wird der festliche Akt durch die Sportlerehrung bereichert.

Wir möchten ein weiteres Zeichen setzen und beantragen eine weitere Erweiterung. 2018 soll die Marktgemeinde den ersten Peißenberger Wirtschaftspreis vergeben. Folgende Unternehmen sollen hier berücksichtigt werden.

- Unternehmen mit einem besonderen gesellschaftlichen und sozialen Engagement

- Unternehmen, die durch familienbewusste Maßnahmen die Vereinbarkeit von Familie und Erwerbstätigkeit ermöglichen
- Unternehmen mit ökologischer und ressourcen-sparender Unternehmensführung
- Unternehmen mit erfolgreiche Marketingstrategien, effiziente Organisationsformen oder besondere Personalführungskonzepte
- Unternehmen, welche in den letzten Jahren Arbeits- und Ausbildungsplätzen in der Marktgemeinde geschaffen haben
- Junge Unternehmen, welche sich erfolgreich am Markt etabliert haben
- Unternehmen, die ihrer sozialen Verantwortung gegenüber den Beschäftigten in besonderer Weise gerecht werden
- Unternehmen, die trotz schwieriger Branchensituation keine Arbeitsplätze abgebaut haben bzw. keine Niederlassungen geschlossen haben
- Unternehmen, die dauerhaft über viele Jahre erfolgreich im Peißenberg aktiv sind

Die Vergabe des Wirtschaftspreises erfolgt auf Bewerbung. Es können sich alle Unternehmen mit Sitz oder Niederlassungen in Peißenberg bewerben.

Für die Finanzierung sollen Mittel aus dem Bereich der Wirtschaftsförderung entnommen werden, welche bereits im Haushalt eingestellt wurden.

Mit freundlichem Gruß

Jürgen Forstner

Peißenberg Bürgervereinigung“

Diskussion im Ausschuss:

Grundsätzlich empfinden die Ausschussmitglieder den Antrag gut. Dann taucht aber die Frage auf, wer Firmen vorschlagen kann. Alleine aus dieser Fragestellung gibt es unter den Ausschussmitgliedern bereits unterschiedliche Sichtweisen. Weiters wird lebhaft darüber diskutiert, wer die Bewertung vornehmen soll, da es doch auch Zeit in Anspruch nimmt. Außerdem wird nachgefragt, nach welchen Kriterien ausgewertet werden soll und was für ein Preis ausgelobt werden soll. In Anbetracht der ungeklärten Fragen, schlägt die Vorsitzende vor, den Antrag zunächst in die Fraktionen zur weiteren Beratung zu geben. Ein Beschlussvorschlag ergeht nicht.

4 Kennnissgaben

keine

Mit Dank für die gute Mitarbeit schließt 1. Bürgermeisterin Manuela Vanni um 19:15 Uhr die öffentliche Sitzung des Haupt-, Finanz- und Personalausschusses.

Manuela Vanni
1. Bürgermeisterin

Johannes Pflieger
Schriftführung